

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Kapitel 40: Elisabeth's Herausforderung Teil 1

-Montag 27. Juni 2016-

Leise unterhielten sich die Mitglieder des Schülerrats während Aiden auf seinem Laptop die verschiedenen Ordner sortierte und neu Ablegte "Was steht denn heute an... Austausch zum Fall der Raucher auf den Toiletten, die nächsten Prüfungen vom 11. bis zum 15. Juli... ach du Scheiße, schon wieder Prüfungen." "Hast du Prüfungsangst, Kurosaki-Kun?" Aiden schielte zur Seite wo Aki auf seinen Laptop sah und das Dokument mitlas "Nicht unbedingt, aber wer schreibt schon gerne Prüfungen?" Auf die Frage von Aiden konnte Aki nur mit einem verlegenen Lachen antworten, als ihr etwas auffiel "Wo bleibt eigentlich Uchiha-Kun? Der lässt sich ganz schön Zeit?"

"Vielleicht musste er noch zur Toilette, oder es gab einen Disput im Kendoclub," schlug Ken vor, der rechts von Aiden saß und gerade seine Trinkflasche wegpackte und in die Runde sah, wobei die meisten Mitglieder langsam sauer wurden, dass der sonst so perfekte Sasuke dieses Mal zu spät kam, doch gerade als einige sich beschwerten wollten ging die Tür auf und der Präsident der Schülervertretung trat ein. Schlagartig verstummten die Gespräche während Aiden leise schnaubte, denn über das Verhalten mancher Leute in Sasukes Gegenwart konnte er einfach nur noch Lachen.

Neugierig sah Aiden nun ebenfalls auf und bemerkte das Dokument, dass Sasuke in der Hand hielt "Ich war gerade bei Mrs. Toriumi und habe das hier vorgelegt bekommen." Damit platzierte er das Dokument vor sich auf dem Tisch "Wie ihr vielleicht noch wisst hat Kurosaki einen Antrag auf Regeländerung gestellt." Aiden zog etwas den Kopf ein, denn die Blicke aller Mitglieder waren auf ihn gerichtet, als sich eines der Mädchen zu Wort meldete "Was ist denn daraus geworden, Senpai?" Nun quasselten alle wild durcheinander bis Sasuke mit der Hand auf den Tisch schlug und damit für Ruhe sorgte "Jetzt seid doch alle mal still! Das hier ist ein Schreiben von der Vorsitzenden unserer Schule, die sich persönlich mit der Sache auseinandergesetzt und die Änderung offiziell gemacht hat."

Alle weiblichen Mitglieder begannen zu applaudieren und gratulierten Aiden zu seinem Erfolg, der sich nun an Sasuke wandte "Das heißt also, dass Sakura-Chan

wieder in den Kendoclub darf?" Kurz studierte Sasuke wieder das Schreiben und nickte dann zustimmend "Ja, so wie ich das hier verstehe sind auch alle Strafen aufzuheben, die aufgrund dieser veralteten Tatsache ausgesprochen worden sind. Das heißt, dass du auch nicht mehr suspendiert bist." Jubelnd sprang Aiden auf und lief leicht rot an, als er die grinsenden Gesichter seiner Ratsmitglieder sah, weshalb er sich schnell wieder hinsetzte "Cool, ähm... werde ich heute noch gebraucht, sonst würde ich mich um etwas anderes kümmern."

Sasuke zuckte bloß mit den Schultern und warf einen Blick auf den Bildschirm von Aidens Laptop, um kurz das Gesicht zu verziehen "So ein Stuss... gibt es Neuigkeiten wegen den Rauchern?" Als alle die Köpfe schüttelten warf Sasuke wieder einen Blick auf den Bildschirm "Okay, die nächsten Prüfungen sind vom 11. bis zum 15. Juli, ist Montag bis Freitag, gibt es irgendwelche Änderung von denen ich nichts weiß?" Wieder schüttelten alle die Köpfe, was den Schwarzhaarigen nur nicken ließ "Gut, Izayoi häng die Termine bitte unten ans schwarze Brett und dann sind wir für heute fertig. Geht zu euren anderen Clubs."

Nach und nach verließen alle den Raum und auch Aiden schulterte seine Tasche und verließ den Raum. Auf dem Gang sah er sich suchend um, doch entdeckte er die gesuchte Person nicht "Wo könnte sie stecken?" Kurz überlegte Aiden wo er Sakura um diese Zeit finden könnte, wenn sie nicht im Kendo war, dann kam ihm eine Idee. Sofort machte Aiden sich auf den Weg zur Paulownia Mall, wo er sofort die Werkstatt von Harukas Großvater ansteuerte und tatsächlich traf er dort auf Haruka und Sakura, wobei erstere gerade unter einem aufgebockten Auto lag und etwas herum schraubte "Hey Mädels!"

Sakura hob den Kopf und winkte zur Begrüßung "Morgen Aiden-Kun, hey Haru Aiden ist hier." Unter dem Wagen ertönte ein lautes Klong-Geräusch gefolgt von Harukas schmerzhaften Stöhnen und irgendwie hatte Aiden das Gefühl, dass die Mechanikerin sich gerade den Kopf gestoßen hatte "Au..." "Alles okay, Haruka?" Besorgt ging Aiden neben dem Auto in die Hocke und betrachtete seine Mitbewohnerin, die sich die schmerzende Stirn rieb "Ja, alles klar... w-was machst du denn hier, Aiden-Kun?"

Aiden sah das Mädchen immer noch etwas besorgt an, doch dann stand er auf und wandte sich an Sakura "Eigentlich wollte ich zu dir, Sakura-Chan." Etwas überrascht sah die Rosahaarige wieder von ihrem Handy auf und wusste anscheinend nicht, was sie zu sagen sollte "Du wolltest zu mir? Was ist denn passiert?" Gespielt nachdenkend legte Aiden den Kopf schief und zog die Antwort in die Länge "Was passiert ist? Ganz einfach, die Regeländerung ist durch und das heißt du darfst wieder in den Kendoclub." Haruka strahlte über das ganze Gesicht und sah zu ihrer besten Freundin, die anscheinend noch nicht ganz verstanden hatte, was ihr da gerade gesagt wurde.

Aiden betrachtete seine rosahaarige Freundin, die geistig anscheinend nicht ganz da war, doch dann begann Sakura am ganzen Leib zu zittern, bevor sie vor Freud ein die Luft sprang "Ich darf wieder in den Kendoclub? Das ist dein ernst? Das ist der schönste Tag in meinem Leben!" Vor lauter Freude hüpfte Sakura durch die Werkstatt, was nun auch Harukas Großvater auf den Plan rief "Was ist denn mit unserer kleinen Schwertkämpferin los?" Haruka wischte sich gerade die Hände ab, bevor sie zu ihrem Großvater sah "Sie darf wieder in den Kendoclub und das freut sie." Die Erklärung

nahm Harukas Opa mit einem Nicken hin, als er Aiden freudig begrüßte.

Aiden erwiderte die Begrüßung mit einer Verbeugung, als Sakura wieder bei ihnen ankam "Ich kann es immer noch nicht glauben." Haruka klopfte ihrer besten Freundin auf die Schulter und freute sich wirklich für sie, als Sakura plötzlich Aiden um den Hals fiel "Ich kann immer noch nicht glauben, was du für mich getan hast. Ich liebe dich, Aiden!" Auf diese Aussage lief Aiden feuerrot an, während Haruka die Gesichtszüge entglitten. Sofort ließ Sakura Aiden los, sammelte ihre Tasche auf und lief zur Tür "Ich geh sofort zur Schule und rede mit Kedoya-Senpai. Wir sehen uns morgen!" Während Sakura davon stürmte breitete sich in Aidens Brust ein warmes Gefühl aus, was er zufrieden hinnahm.

Haruka sah etwas verunsichert zu Aiden, der immer noch sehr stark gerötete Wangen hatte, was den älteren Herr zum Lachen brachte "Ach ja, die junge Liebe. Ich weiß noch wie ich meiner Ari begegnet bin, das war Liebe auf den ersten Blick." Verträumt sah der Mechaniker an die Decke was ihm die fragenden Blicke der beiden Schüler einbrachte und Aiden grübelte leise vor sich hin "Wie kommt er denn jetzt darauf?" Während Aiden zu Harukas Großvater sah, hielt Haruka den Blick gesenkt, denn so langsam machte sich in ihr der Verdacht breit, dass ihre beste Freundin ihr womöglich bei Aiden zuvorkommen könnte, doch schien Aiden das Ganze nicht bemerkt zu haben, weshalb er sich zum gehen wandte "Ich bin dann mal weg, wir sehen uns im Wohnheim, Haruka."

Während Aiden auf dem Weg zum Wohnheim war lud er sich eine neue App auf sein Handy, mit der er die Mondphasen besser im Blick hatte. Gerade ärgerte er sich über die ständige Werbung, die mit so einer App einhergingen, als er feststellen musste, dass der nächste Vollmond am kommenden Montag sein und damit Yugis Schicksal sich entscheiden würde "Nächsten Montag und wir haben weder den Dungeon komplett gelöst, noch den Schlüssel zusammengesetzt. So ein Elend..." Um wenigstens ein wenig voranzukommen setzte sich Aiden im Wohnheim direkt an das Puzzle, doch erwies sich das Rätsel als noch schwerer als Aiden erwartet hatte, denn je weniger Teil übrig waren, desto kniffliger schien der richtige Platz zu finden zu sein. Auch die spätere Hilfe von Rei und Naruko brachte die Gruppe nicht wirklich weiter, weshalb Aiden es für den Tag gut sein ließ.

-Dienstag 28. Juni 2016-

Ein erleichtertes Stöhnen ging durch die Reihen der Schüler der 2-E, als die Schulglocke den Unterricht beendete. Aiden lehnte sich in seinem Stuhl nach hinten und massierte sich die Schläfen, während Naruko den Kopf auf die Tischplatte legte "Was für ein Tag... hey Aiden-Kun, hast du heute schon was vor?" "Eigentlich nicht, wieso fragst du? Wegen Muto?" Aiden setzte sich wieder normal hin, während die meisten Schüler den Raum verließen "Ja, wir haben ja nur bis zum nächsten Vollmond Zeit..." Aiden nickte einmal und erhob sich mit einem kurzen Gähnen "Ich schlage vor wir gehen am Donnerstag."

Naruko nickte zustimmen, als sich Sora und Kairi dazugesellten "Hey Kurosaki-Kun, Naruko-Chan, wollt ihr mit in die Mall?" Kurz tauschten die beiden Angesprochenen einen Blick und zuckten dann beide mit den Schultern "Klar, warum nicht?" Zu viert verließen die Schüler den Raum, denn Sasuke hatte sich vorzeitig aus dem Staub

gemacht, bevor Naruko ihn wieder einfach einbinden konnte. Gerade als alle ihre Schuhe wechselten fiel Aiden etwas ein, weshalb er sich noch einmal von seinen Freunden verabschiedete und in Richtung Sportkomplex ging. Neben dem Durchgang war ein kleiner Garten mit einem einzelnen Baum, an dem die Gruppe in den letzten Tagen ihre Pausen verbrachten und Aiden fand tatsächlich die Person, nach der er gesucht hatte "Haruka, da bist du ja." Erschrocken fuhr die Mechanikerin hoch, doch dann senkte sie wieder den Blick.

Aiden bemerkte sofort, dass etwas mit seiner Bekannten nicht stimmte, weshalb er sich neben sie setzte und versuchte zu helfen "Dich bedrückt doch etwas. Was ist denn los?" Die Brünette drehte den Kopf weg und gab keine Antwort, doch so leicht ließ Aiden nicht locker "Hey, komm schon, sag mir was los ist." Langsam drehte Haruka dem Jungen den Kopf zu "Sei ganz ehrlich zu mir Aiden, was empfindest du für Sakura?" Bei der Frage konnte Aiden den leicht aggressiven Unterton hören, doch hatte er noch nie wirklich darüber nachgedacht, doch bevor Aiden eine Antwort geben konnte war Harukas Ärger schon verflogen und sie sah traurig zu Boden "Es tut mir leid, ich sollte dich nicht anschreien... ich bin nur etwas frustriert."

Zaghaft legte Aiden seiner Mitbewohnerin die Hand auf die Schulter und schenkte ihr ein aufmunterndes Lächeln "Hey, was auch immer es ist, du kannst mit mir darüber reden. Ich höre." Abwartend sahen die beiden sich an, bevor Haruka die Hände in ihrem Schoß faltete "Bin ich... bin ich euch eine Hilfe?" "Wie meinst du das? Wo bist du eine Hilfe?" Aiden wusste nicht, worauf Haruka hinauswollte, doch zum Glück kam sie ihm entgegen "Ich meine die Shadowwelt... ich stehe euch allen doch nur im Weg. Ihr seid alle so gute Kämpfer und habt keine Angst vor diesen Monstern, ich meine klar du, Shiomi-Kun und Uchiha-Kun seid Jungs, aber selbst Uzumaki hat keine Probleme damit sich gegen diese Kreaturen zu behaupten."

Mit einem leicht unguuten Gefühl lauschte Aiden der Erklärung, als Haruka weitersprach "Ihr seid alle so stark und ich... ich kann gar nichts... ich kann einfach nicht kämpfen." Traurig sah Haruka zu Boden und Aiden sah sogar einige Tränen über ihr Gesicht laufen "Hey, sag das nicht! Du bist genauso gut wie wir alle, du brauchst nur etwas Übung." "Und wie soll ich die kriegen? Ich kann mich einfach nicht gegen diese Shadows behaupten... wenn ich sie nur sehe kann ich keinen Muskel mehr bewegen..." Danach verfielen beide in Schweigen, während Aiden auf sein Handy sah, das plötzlich zu klingeln begann, doch statt einer Nummer war bloß ein blau-violettes Leuchten auf dem Display zu sehen.

Etwas unsicher strich Aiden über das Display und hielt sich das Telefon ans Ohr "Hallo?" "Guten Tag, hier ist Elizabeth." Etwas überrascht nahm Aiden das Handy vom Ohr starrte es ungläubig an, bevor er es sich wieder ans Ohr hielt "Elizabeth? Woher hast du meine Handynummer?" "Das sollte dich nicht belasten. Wie du dich vielleicht erinnernst habe ich dich gefragt, ob ich dir einige Aufgaben stellen kann. Nun, wenn du Zeit hast, hätte ich eine Aufgabe für dich. Ich warte am Schrein in der Shadowwelt." Damit beendete Elizabeth das Gespräch und Aiden wusste nicht genau was er von dieser Aktion jetzt halten sollte "Okay... was war das jetzt?"

Haruka sah den Jungen fragend an, der einen ziemlich unschlüssigen Gesichtsausdruck hatte "Was ist denn? Wer ist diese Elizabeth?" "Lange Geschichte..."

hast du Zeit?" Etwas überrascht nickte Haruka zustimmend als Aiden aufstand und sich in Bewegung setzte "Dann komm, ich glaube ich könnte deine Hilfe gebrauchen. Aber erst noch den anderen sagen, dass ich nicht komme." Immer noch nicht ganz sicher, was genau da los war erhob sich nun auch Haruka und folgte Aiden durch die Schule und dann zum Naganaki Schrein, wo sie sofort mit Aiden durch das Portal schritt.

-Shadowwelt-

Vorsichtig folgte Haruka Aiden um das Schreingebäude herum, bis sie auf dem Vorplatz standen und zu Harukas Überraschung stand dort eine junge Frau mit blonden Haaren und dunkelblauen Kleidern "Wer ist das denn, ein Shadow?" "Auf die Frage schüttelte Aiden kurz den Kopf und trat vor die junge Frau "Hier bin ich Elizabeth, ich hoffe es stört dich nicht, dass ich einen Freund mitgebracht habe." Kurz musterte die Bewohnerin des Velvet Rooms das braunhaarige Mädchen und schüttelte dann den Kopf "Es stört mich nicht, sie darf dir ruhig helfen." "Und bei was genau, wenn ich fragen darf?" Aiden verschränkte die Arme vor der Brust, als Elizabeth ihr Buch aufschlug "In dieser Welt tauchen immer wieder besonders starke Shadows auf."

Bei der Erwähnung verzog Aiden das Gesicht, denn ein besonderer Shadow kam ihm in den Sinn "Meinst du den Reaper?" "Nicht direkt, sie platzieren sich dort, wo starke Emotionen zu Werke sind und es hat sich ein solcher an dem Ort gebildet, an dem der Shadow dieser junger Dame zu Werke war." Haruka legte fragend den Kopf schief, doch Aiden schien zu verstehen "Also ich fasse zusammen: dort wo wir gegen Harukas Shadow gekämpft haben hat sich ein weiterer Shadow eingenistet und den sollen wir ausmerzen." Zufrieden schloss Elizabeth ihren dicken Wälzer wieder und klemmte ihn sich unter den Arm "Ich freue mich, dass du so schnell verstehst. Ich hoffe du wirst diese Aufgabe erfolgreich bestehen."

Beide Kämpfer nahmen ihre Waffe aus dem Schrein und packten sich einige der Heiltränke ein, wobei Aiden bemerkte, dass Haruka ziemlich nervös war "Keine Sorge, wir schaffen das schon." Die Worte hatten den gewünschten Erfolg, denn Haruka schaffte es sich ein wenig zu beruhigen und machte sich mit Aiden auf den Weg zur Paulownia Mall, jedoch war es ihr nicht ganz geheuer wieder den Dungeon zu betreten, in dem sie für 2 Wochen eingeschlossen war, doch für Aiden würde sie sich zusammenreißen. Im Laufschrift erreichten die Beiden den Dungeon relativ schnell und Aiden war froh, dass er nicht wieder einem gewissen Shadow begegnet war.

Vor der überdimensionalen Werkstatt tummelten sich viele kleine Shadows, die aber beim Anblick von Aiden panisch die Flucht ergriffen, was Aiden nur ein amüsiertes "Feiglinge." entlockte und sofort steuerte er den grün leuchtenden Altar zu. Vor dem leuchtenden Objekt warf Aiden seiner Begleitung einen letzten Blick zu "Bist du bereit?" Kurz musste Haruka ein paar Mal tief durchatmen, dann nickte sie zaghaft und Aiden aktivierte den Altar um sie in den Dungeon zu teleportieren. Kurz musste Haruka ihre Augen an den Dungeon gewöhnen, denn bei den ganzen rosatönen wurde ihr fast schlecht "Oh Gott, das sieht wie das Traumhaus meiner Mutter aus." Aiden verzog etwas überrascht das Gesicht "Okay... lass dich davon nicht irritieren. Bist du bereit?" Die Mechanikerin nickte entschlossen und Aiden ließ einen kleinen

Kommentar folgen "Das ist mein Mädchen."

Kurz schielte er aus dem Augenwinkel zu Haruka und anscheinend hatte sein kleiner Kommentar seine Wirkung nicht verfehlt, denn die Brünette schien noch motivierter zu sein, weshalb beide nun den Hauptraum des Dungeons betraten, der immer noch mit schwarzen Lachen und Metallblöcken übersät war. Auch die Bühne war genauso, wie der Junge sie in Erinnerung hatte. Mit gemischten Gefühlen betrachtete Aiden den Kampfplatz, an dem er vor mehr als einem Monat seine Fähigkeiten erweckt hatte, doch blieb ihm nicht viel Zeit zum Umsehen, denn sofort stach beiden Schülern der große Shadow ins Auge, der sich mitten im Raum befand. Aiden musterte seinen Gegner aufmerksam, denn er hatte noch keinen solchen Shadow getroffen: der Shadow bestand aus zwei Personen, die miteinander tanzten und keine Köpfe hatten. Über den beiden Körpern schwebte ein großes blaues Herz und der männliche Tänzer hielt ein langes Rapier in der Hand.

Aiden spürte wie Haruka sich ängstlich an seinen Rücken klammerte, doch musste er jetzt genau deswegen Stärke beweisen "Keine Angst, Haruka. Ich bin ja bei dir. Machen wir das Ding fertig." Damit zog Aiden eins seiner Schwerter und ging in Kampfstellung, denn der Shadow hatte die beiden Eindringlinge bemerkt und bewegte sich nun tanzend auf sie zu. Haruka machte keine Anstalten ihre Waffe zu ziehen und Aiden hatte schon die Befürchtung, dass sie gleich in Ohnmacht fallen würde "Haruka, bleib ganz ruhig! Bleib erst mal hinten und versuch die Lage zu beobachten." Etwas ängstlich nickte das Mädchen, als Aiden sich auf seinen Gegner stürzte.

Der Shadow tanzte ungestört herum, bis Aiden in Reichweite war, dann stieß er blitzschnell mit seinem Rapier zu, sodass Aiden hektisch zur Seite sprang und dem Stoß im letzten Moment entging. Haruka schlug sich panisch die Hände vor den Mund, als Aiden den Kartenkreis erscheinen ließ "Castiel, stell das Ding kalt!" In einem Sturm aus blauen Splittern erschien der schwarzgeflügelte Engel und ließ einen Eiszauber auf den tanzenden Shadow los, doch schien der Zauber die Tänzer nicht zu stören.

Wütend knirschte Aiden mit den Zähnen, als er seine Persona erneut anpeitschte "Dann eben mit dem Schwert, los!" Sofort schwang Castiel sich wieder in die Luft und schlug mit seinem Schwert auf den Tänzer ein, doch auch dieser Angriff schien keine Wirkung zu zeigen "Na toll, weder Eis noch Schwerter scheinen zu funktionieren..." Bevor Aiden sich eine neue Strategie zurechtlegen konnte ging der Shadow wieder zum Angriff über und stach mit dem Rapier auf Aiden ein, der den ersten beiden Stößen gerade noch ausweichen konnte, doch traf der dritte ihn schmerzhaft an der Schulter und beförderte ihn gegen einen harten Metallklotz. Stöhnend sank Aiden zu Boden und hob den Blick, wo er sich sofort dem Shadow wieder gegenüber sah, der erneut die Waffe hob um zuzustoßen.

Ängstlich kauerte Haruka hinter einem Metallblock und versuchte sich zusammen zu reißen "Wieso kann ich das nicht? Ich muss ihm doch helfen..." Sie konnte sich einfach nicht bewegen, als ihr etwas einfiel, worüber sie sich vor einigen Jahren mit Sakura unterhalten hatte.

-vor 7 Jahren: 09. August 2009-

Neugierig betrachtete Haruka ihre beste Freundin, die wild mit einem Kendoschwert umher fuchtelte und dabei fast umkippte "Saku, pass ein bisschen auf. Du tust dir noch weh." Das Mädchen mit den rosafarbenen Haaren nahm die typische Kendohaltung ein "Ich pass schon auf, warum machst du nicht mit, Haru?" Die kleine Brünette schüttelte penetrant den Kopf "Nein, ein Mädchen macht so etwas nicht. Da tut man sich weh..." "Nicht mehr, als wenn man sich mit einem Hammer auf die Finger haust." war die trockene Antwort von Sakura, die sich wieder ihrem Sport widmete.

Wütend verzog Haruka das Gesicht und wollte schon Antwort geben, als ihr jemand die Hand auf den Kopf setzte "Hey nicht streiten ihr beiden." Haruka sah strahlend nach oben in das Gesicht ihres Vaters, der neben ihr in die Hocke ging und Sakura betrachtete "Willst du mit Kendo anfangen, Sakura-Chan? Wie bist du denn darauf gekommen?" Die Rosahaarige grinste breit und legte sich das viel zu große Schwert auf die Schulter "Vor einer Wochen war die Schulsportmeisterschaft und da war dieser voll coole Kendoka. Ich will so gut werden wie er."

Mr. Tenno sah kurz nach oben und schien dann zu wissen wen das Mädchen meinte "Ah, du meinst Mamoru Hayase, oder? Ja, der Junge hat Talent." Bei dem Namen machte Sakura mit der Zunge ein Pupsgeräusch und schüttelte den Kopf "Ne, okay Hayase-San ist schon gut, aber da war einer von der Gekkoukan Highschool, der war besser, Makoto Yuki. Der hat seinen Gegner voll fertig gemacht." Haruka neigte leicht den Kopf, während Sakura von Yuki-San schwärmte und sah dann zu ihrem Vater "Kendo ist doch gefährlich, oder?"

"Theoretisch ist jeder Sport gefährlich mein Schatz, aber dennoch darfst du dich von so etwas nicht von deiner Leidenschaft abbringen lassen." Mr. Tenno legte seiner Tochter den Arm um die Schulter und drückte sie leicht an sich, als Haruka sich wieder an Sakura wandte "Hast du keine Angst, dass du dir wehtust?" Kurz kratzte sich Sakura am Kopf, doch dann grinste sie wieder "Schon, aber beim Training denke ich nicht daran. Wenn du nicht so viel darüber nachdenkst, kann dich nichts zurück halten."

Stolz streckte das Mädchen die Brust heraus, als Harukas Vater auflachte "Große Worte für eine Neunjährige." Sauer kam Sakura dazu und trat ihm zart auf den Fuß "Ich bin schon neun ein halb." Alle drei lachten auf, während Mr. Tenno beiden Mädchen den Kopf tätschelte.

-Shadowwelt Gegenwart-

"Ich darf nicht so viel darüber nachdenken, einfach machen... bitte hilf mir, Eos!" Um Haruka tobte der Sturm aus blauen Splittern, aus dem der weibliche Cyborg erschien und auf ihre Beschwörerin hinabsah, die sich aufrichtete und ihren Hammer mit beiden Händen packte "Ich will ihn nicht verlieren... Vorwärts!" Auf den Befehl hob Eos ihre Kanone und feuerte auf den tanzenden Shadow, der von dem Treffer quer durch den Raum geschleudert wurde und erst mal zusammensackte.

Aiden riss die Augen verblüfft auf, als der Shadow vor seiner Nase weggepusht wurde und drehte den Kopf zu Haruka, die sofort zu ihm kam und ihm einen Heiltrank hinhielt "Bist du okay, Aiden-Kun?" Immer noch etwas verblüfft nahm Aiden den Trank zu sich und spürte schon, wie der Schmerz in seiner Schulter nachließ "Es geht... ich

bin nur etwas gedemütigt. Ich versuche alles um dieses Ding in den Griff zu kriegen und du haust es mit einem Schuss weg, ungerecht." Dabei lachte er leicht verlegen auf und kratzte sich am Hinterkopf, während Haruka ihm sein Schwert reichte "Ich wollte dich nicht fertig machen."

Aiden schüttelte den Kopf und drehte sich seinem Gegner zu, der sich in der Zwischenzeit wieder aufgerichtet hatte und sich nun seelenruhig weitertanzte "War nur Spaß, aber der ist jetzt vorbei!" Haruka nickte entschlossen und versuchte, das Zittern ihrer Hände in den Griff zu kriegen "Okay, ich übernehme die Führung, dein Schwert bringt ja nichts." "Mach mich doch weiter fertig," witzelte Aiden ein wenig, als Haruka nach vorne lief und versuchte den Shadow mit ihrem Hammer zu treffen doch drehte der Shadow sich weiter und ließ das Mädchen ins Leere laufen. Aiden versuchte Haruka zu helfen, doch war ihr Gegner zu schnell und stieß mit seinem Rapier nach Haruka, die nicht schnell genug reagieren konnte und ein Stück nach hinten geschleudert wurde und dabei Aiden mit von den Füßen riss.

Haruka hielt sich die schmerzende Schulter und rollte sich sofort von Aiden herunter "Bist du okay? Das tut mir leid..." "Mach dir nichts draus, war nicht deine Schuld." gab Aiden Antwort, während er sich auf seinem Schwert abstützte und sich wieder aufrichtete "Wie stellen wir das an?" Haruka war ebenfalls wieder auf den Beinen und stützte sich auf dem Stiel ihres Hammers ab "Es tut mir leid, ich hab es versaut..." Kurz schüttelte Aiden den Kopf und überlegte, wie es weitergehen sollte "Hast du nicht, aber ich muss eine andere Schiene fahren."

Auf Harukas fragenden Blick zog Aiden aus dem Halfter an seinem Rücken die Kanone hervor und hielt sich diese an die Schläfe "Das dürfte es leichter machen, Orpheus!" Aiden betätigte den Abzug und kurz darauf erschien die weiße Persona mit der großen Harfe auf dem Rücken, diese nahm Orpheus auch sofort zur Hand und schlug die Saiten an, woraufhin Aiden und Haruka von einem grünen Licht umhüllt wurden "Bist du soweit Haruka?" "Bin direkt hinter dir!" Mit dem Kopf deutete Aiden seiner Mitkämpferin an, dass sie sich von der anderen Seite nähern sollte und stürmte dabei selbst nach rechts.

Als beide in Position waren griffen sie zusammen an und versuchten das Tanzpaar in die Zange zu nehmen. Der Shadow nahm sich Haruka vor, doch bevor er zum Stoß ansetzen konnte machte die Brünette einen Satz nach hinten und ließ Eos wieder mit der Kanone feuern, was den Shadow auch Verletzte doch bevor Orpheus mit seiner Harfe zuschlagen konnte hatte sich der Shadow um 180 Grad gedreht und Aiden mit dem Rapier einen harten Stich versetzt, weshalb Orpheus sich sofort auflöste.

Schnell wich der Junge zurück, bevor er sich noch einen Treffer einfing und ging dabei hinter einem Metallblock in Deckung, als Haruka neben ihm auftauchte und dabei einem Stoß des Gegners auswich "Das Ding ist einfach zu schnell, was machen wir jetzt?" Wieder hielt sich Aiden die schmerzende Schulter "Warum muss das Drecksding immer die Schulter treffen?" Haruka sah Aiden ängstlich an, als dem Jungen wohl eine Idee kam "Ich weiß was wir jetzt machen. Haruka, greif ihn wieder von vorne an!" "Was? Das hat eben auch nichts gebracht!" Entgeistert sah Haruka zu Aiden, der ihren Blick mit fester Entschlossenheit erwiderte "Vertraust du mir?" Ohne zu zögern nickte Haruka und lächelte dann "Okay, jetzt gibt es Dresche!"

Mit dem Hammer fest in der Hand stürzte sich Haruka wieder auf den Shadow, der sich wieder um sich selbst drehte. Als die Brünette sich in die Reichweite des Shadows begab, hob dieser sofort wieder das Rapier und stach blitzschnell auf Haruka ein. Alles in Haruka schrie danach, sich sofort hinzuwerfen und auszuweichen, aber sie vertraute Aiden blind und das wurde nicht enttäuscht, denn kurz bevor das Rapier sie traf ging Aiden dazwischen und drängte den Angriff seines Gegners mit seinem Katana beiseite, wodurch der Shadow in den Boden stach und stecken blieb. Aiden begann frech zu grinsen und sofort holte Haruka mit dem Hammer aus und schlug dem Tänzer so stark sie konnte in die Seite.

Unter dem Angriff knickte der Shadow ein und sofort setzte sich Aiden wieder die Kanone an den Kopf um Orpheus in den Kampf zu schicken, der seinem Gegner einen gewaltiger Feuerzauber verpasste und damit durch den Raum gegen einen Metallblock schleuderte. Doch zum Ärgernis der beiden Persona-User, stemmte sich der Shadow wieder hoch, jedoch hingen beide Tänzer sehr in den seinen Seilen, weshalb Aiden und Haruka wieder zum Angriff übergangen "Beenden wir es Haruka, Persona Change, Phoenix!"

Aiden ließ den Kartenkreis erscheinen und zog 'die Sonne' hervor, woraufhin ein großer roter Vogel über ihm erschien, der einen lauten Schrei ausstieß und eine große Feuerexplosion unter dem Shadow entstehen ließ. Der Gegner ging noch weiter in die Knie, als Harukas Persona vor ihm auftauchte und beide Teile des Shadows mit einem Schuss durchlöcherte. Mit einem lauten Schrei ging der Tänzershadow zu Boden und löste sich in einer rot-schwarzen Rauchwolke auf.

Einen Moment sahen Aiden und Haruka auf die Stelle, wo der Shadow verschwunden war bevor sie in lauten Jubel ausbrachen, doch dann sanken beiden erschöpft zu Boden. Aiden legte sich auf den Rücken und legte sich den Arm über die Augen "Wir haben es geschafft... Gott sei Dank." Haruka saß erschöpft am Boden und starrte auf ihren Hammer "Bist du verletzt Aiden-Kun?" "Ne, bin schlimmeres gewohnt, aber du bist echt der Wahnsinn, Haruka. Gehen wir zurück zu Elizabeth, hoffentlich hat sich die Sache gelohnt." Langsam stand der Junge auf und hielt seiner Mitbewohnerin hilfsbereit die Hand hin, welche Haruka mit hochrotem Kopf ergriff und verließ dann mit Aiden den Dungeon und lief zurück zum Schrein.

Vor dem Naganaki Schrein stand Elizabeth und blätterte seelenruhig in ihrem Persona-Compendium, als sie die beiden Rückkehrer bemerkte "Ah, ihr seid zurück und ihr habt die Aufgabe erfüllt. Ich bin hoch erfreut." Aiden rieb sich den Nacken und sah zu Elizabeth, die ein zufriedenes Lächeln im Gesicht hatte "Ja, haben wir, aber so wie ich dich einschätze war das nicht das letzte Mal, oder?" "Natürlich nicht, aber jetzt solltest du dich erst einmal auf deine eigentliche Aufgabe konzentrieren." Haruka zog skeptisch eine Augenbraue nach oben "Jetzt warte mal einen Moment: warum bringst du Aiden in eine solche Gefahr und was für eine Aufgabe meinst du?"

Kurz zuckte die Brünette erschrocken zusammen, als Aiden ihr die Hand auf die Schulter legte "Mach dir keine Gedanken ist ja alles gut gegangen und ich glaube du meinst mit Aufgabe Muto, oder?" Darauf nickte die Frau mit den blonden Haaren bloß und Haruka gab klein bei, doch wandte sich Elizabeth nun an sie "Entschuldige, aber ich würde gerne mit Aiden alleine sprechen." Die Mechanikerin machte keine

Anstalten sich zu Bewegen, bis Aiden ihr einen sanften Stoß in Richtung des Baumes gab und ihr dann zunickte. Etwas beruhigt verstaute Haruka ihre restlichen Sachen im Schreingebäude und verschwand durch das Portal.

"Du hast eine sehr nette Begleiterin, aber kommen wir zu deiner Belohnung." Nun zog Aiden skeptisch die Brauen zusammen und sah Elizabeth fragend an "Belohnung? Du meinst für deine Aufgabe?" "Natürlich, das ist für dich," damit hielt die Blondine dem braunhaarigen Jungen eine leuchtende rote Sphäre hin "Dies ist eine magische Sphäre, die besondere Kräfte in sich trägt, aber sie kann erst benutzt werden wenn du alle hast." Leicht verwirrt nahm Aiden die rote Kugel an sich und warf sie kurz in die Luft "Lass mich raten: für die anderen Kugeln muss ich noch mehr Shadows vernichten, oder?" Während Aiden die Kugel betrachtete machte sich ein warmes Gefühl in seiner Brust breit, was ihm zeigte dass er etwas richtig gemacht hatte. "Korrekt, aber das nächste Mal solltest du nicht mit einer Person kommen, die kaum Kampferfahrung hat. Bis zum nächsten Mal, Lebe wohl." Damit wandte sich Elizabeth von Aiden ab und schritt durch den Baum davon. Von dem ganzen Theater rauchte Aiden der Kopf und er verstaute seine Waffen und Sachen im Schrein "Ich komme doch nicht ohne Rückendeckung. Danke fürs bereithalten, Zen." In dem Moment kam der Junge mit dem Cape und dem Stachelhalsband die Treppen hoch "Keine Ursache, Rei mag dieses Mädchen sehr, also helfe ich gerne."

Dankbar klopfte Aiden dem Jungen auf die Schule und ging ebenfalls zum Baum "Nochmal danke, Zen. Wir sehen uns." Aiden verschwand durch das Portal, während Zen die Treppe hinunter stieg und plötzlich stehen blieb "Ach du bist es wieder, wolltest du nicht mit Aiden mitgehen?" hinter einer Straßenlaterne kam eine hellbraune Katze mit blau-grünen Augen hervor, die kurz in Richtung des Schreins sah und dann auf Zens Schulter kletterte. Zen tauschte einen kurzen Blick mit der Katze, bevor er mit den Schultern zuckte "Du hättest mit Aiden gehen sollen, ich bin mir sicher, er macht sich Sorgen um dich."

Kiara stieß ein leises Miau aus und ließ den Kopf hängen, weshalb Zen sich in Bewegung setzt und dabei das Kätzchen hinter den Ohren kraulte "Bleib von mir aus hier, aber spätestens beim nächsten Vollmond werde ich dich wieder durch das Portal werfen, denn es wird einfach zu gefährlich für dich." Wieder stieß Kiara ein leises Miauen aus und schmiegte sich traurig an Zen, wobei sie die Augen schloss und mit dem Jungen in den Straßen der Shadowwelt verschwand.